

Am 12. Juni 2022 findet in Dresden die Oberbürgermeisterwahl statt. Wir, die Stadträte der Fraktion Freie Wähler, haben in Vorbereitung der Wahl unsere Erwartungen und Fragen formuliert. Die Antworten der Kandidaten sollen die Grundlage für eine Entscheidung zur Unterstützung eines Kandidaten sein.

**Bitte beziehen Sie ehrlich Stellung zu Ihren persönlichen und inhaltlichen Positionen!**

**Unsere Erwartungen an einen Oberbürgermeister:**

- Integrität
- Kommunikationsstärke
- Entschlossenheit
- Selbstvertrauen
- Empathie
- Lösungsorientierung
- Leidenschaft
- Vertrauen
- Lernfähigkeit
- Transparenz

**Unsere Fragen:**

- Sehen sie diese Eigenschaften bei sich persönlich erfüllt?
- Inwieweit konnten Sie ihnen in ihrem bisherigen Berufsleben gerecht werden?
- Wie viel Geld werden Sie für den Wahlkampf ausgeben?
- Wer finanziert, in welcher Höhe, Ihren Wahlkampf?
- Wer unterstützt Sie darüber hinaus, mit welchen Mitteln?

Zu folgenden Themenfeldern haben wir unsere wichtigsten Ansätze notiert.

**Wir bitten Sie dazu, um die Benennung Ihrer eigenen Ziele und Ansätze in diesen Themenfeldern:**

**Verwaltungshandeln**

Die Dresdner erwarten eine bürgerfreundliche, lösungsorientiert und zügig arbeitende Verwaltung, die sich sachbezogen auf praktikable Lösungen konzentriert. Das betrifft Ortschaften und Stadtbezirke ebenso wie die Stadt als Ganzes.

**Daseinsvorsorge**

Sicherheit im Alltag gilt nach den Ereignissen der vergangenen Jahre und Monate nicht mehr als selbstverständlich. Das betrifft neben der Sicherheit bei grundlegenden Dienstleistungen der Versorgung ebenso Feuerwehr, Gesundheit und Pflege. Aber auch Erhalt und Pflege der kommunalen baulichen Infrastruktur benötigt Investitionen.

## **Wirtschaft**

Die Verringerung der Abhängigkeit von subventionsgetriebenen „Werkbänken“ und die aktive Suche und Förderung innovativer, kleiner Unternehmen bringen nicht nur zukünftige Gewerbesteuerzahler, sondern schaffen wertschöpfende Arbeitsplätze.

## **Stadtentwicklung und Verkehr**

Unsere Stadt hat einen respektvollen Umgang verdient. Traditionen sollten behutsam ergänzt und auch erneuert werden. Stadtentwicklung bedeutet auch Einbeziehung der natürlichen Umgebung, sowie eine umfassend frühzeitige Bürgerbeteiligung an Planungen und Entscheidungen. Diese Entscheidungen sollten von einer Kultur des Miteinanders und der gegenseitigen Achtung geprägt sein, z.B. im Bereich Mobilität für ALLE Verkehrsteilnehmer.

## **Bildung und Soziales**

Dresden verfügt über zahlreiche kommunale Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kitas, eine Volkshochschule und Museen und darüber hinaus über zahlreiche Hochschulen. Diese sind für die Entwicklung spezifischer Bildungsangebote für alle gesellschaftlichen Gruppen zu nutzen.

## **Ordnung und Sicherheit**

Wir wollen eine saubere Stadt! Dazu ist neben einem umfassenden Programm zur Beseitigung der massiven Verschmutzung von Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen eine ehrliche und transparente Information über die tatsächliche Sicherheitslage und die Ursachen notwendig.

## **Kunst und Kultur**

Kommunale Kulturangebote sollen ihren Schwerpunkt auf Dresdner Traditionen und nicht auf ideologische Überzeugungen legen. Nur so können wir eine Beteiligung aller Dresdner an gesellschaftlichen Debatten und eine demokratischere Streitkultur in Dresden erreichen.

## **Bürgerbeteiligung und Ehrenamt**

Dresden verfügt über eine sehr gute Bürgerbeteiligungssatzung; die Umsetzung durch die Stadtverwaltung ist bisher mangelhaft. Wir wollen eine konsequente Anwendung der Satzung im Handeln der Verwaltung verankern.

## **Integration als Forderung**

Nur wenn Regeln und Gesetze für alle gelten, werden sie auch akzeptiert. Dresden war und ist eine gastfreundliche Stadt, wenn man sich für die Dauer des Aufenthaltes an Grundsätze des Zusammenlebens hält. Über Einwanderung und ihre Folgen und Konsequenzen für die einheimische Bevölkerung sollte eine öffentliche und ehrliche Debatte geführt werden können.